

Werkbundsiedlung Wiesenfeld

Schwere-Reiter-Straße / Infanteriestraße /
Heißstrasse
München Schwabing-West, Deutschland

Der Entwurf des Zwischenraums

Die Werkbundsiedlung in München von Kazunari Sakamoto

von Michaela Busenkell

Das 100-jährige Jubiläum des Deutschen Werkbundes im Jahr 2007 und der sechzigste Geburtstag ihrer Neugründung nach dem Nationalsozialismus in Form von Landeswerkbüänden sind Anlass für ein ehrgeiziges Projekt: die zukünftige Werkbundsiedlung Wiesenfeld. Auf einem ehemaligen Kasernengelände im Münchner Stadtbezirk Schwabing West sollen 45.000 Quadratmeter Geschossfläche für „Wohnen im weiteren Sinne“ entstehen, je zur Hälfte frei finanziert und öffentlich gefördert. Zu diesem Zweck hat die Stadt München das Grundstück der ehemaligen Luitpold- Kaserne, die vom Ende des 19. Jahrhunderts bis zur Schließung in den 1990er Jahren dort untergebracht war, an die Bauherren veräußert; es handelt sich dabei um sieben gemeinnützige und freie Wohnungsbaunternehmen sowie einen Gewerbeinvestor.

Das Gelände wird künftig nach einer Gartenanlage mit dem beschaulichen Namen Wiesenfeld benannt, die sich im 18. Jahrhundert auf dem angrenzenden Olympiagelände befand. Nicht von ungefähr erinnert der Name Wiesenfeld an Weißenhof, meint Michaela Busenkell. Doch bei der ersten Werkbundsiedlung im 21. Jahrhundert geht es ihrer Meinung nach nicht wie in der Stuttgarter Weißenhofsiedlung, die vor genau 80 Jahren im Rahmen der Ausstellung „Die Wohnung“ entstand, nur um musterhafte, neue Wohnkonzepte auf der grünen Wiese. Neben Wohnexperimenten stehen heute vor allem ein neues Stadtverständnis und die Räume, die zwischen den Häusern die soziale Matrix herstellen, im Mittelpunkt.

Beim dargestellten Text handelt es sich um eine Kurzfassung

ARCH+, 21.05.2007

WEITERE TEXTE

Hoch die Massen, Oliver Herwig, archithese, 21.10.2006

Werkbundsiedlung Wiesenfeld in München, Michaela Busenkell, Baumeister, 01.08.2007

Eine Werkbundsiedlung von Kazunari Sakamoto für München, Roman Hollenstein, Neue Zürcher Zeitung, 05.05.2006

Wie man Ideen plattmacht, Gerhard Matzig, Süddeutsche Zeitung, 26.09.2007

Die Blamage, Gerhard Matzig, Süddeutsche Zeitung, 07.05.2007

Über den Zaun bauen, Oliver Herwig, Süddeutsche Zeitung, 02.08.2006

SAMMLUNG

ARCH+

ARCHITEKTIN

Kazunari Sakamoto

FUNKTION

Wohnbauten

WETTBEWERB

2005 - 2006

AUSFÜHRUNG

2008 - 2009

ERÖFFNUNG

2010

Aufgrund der Bildrechte kann es zu Unterschieden zwischen der HTML- und der Printversion kommen.

